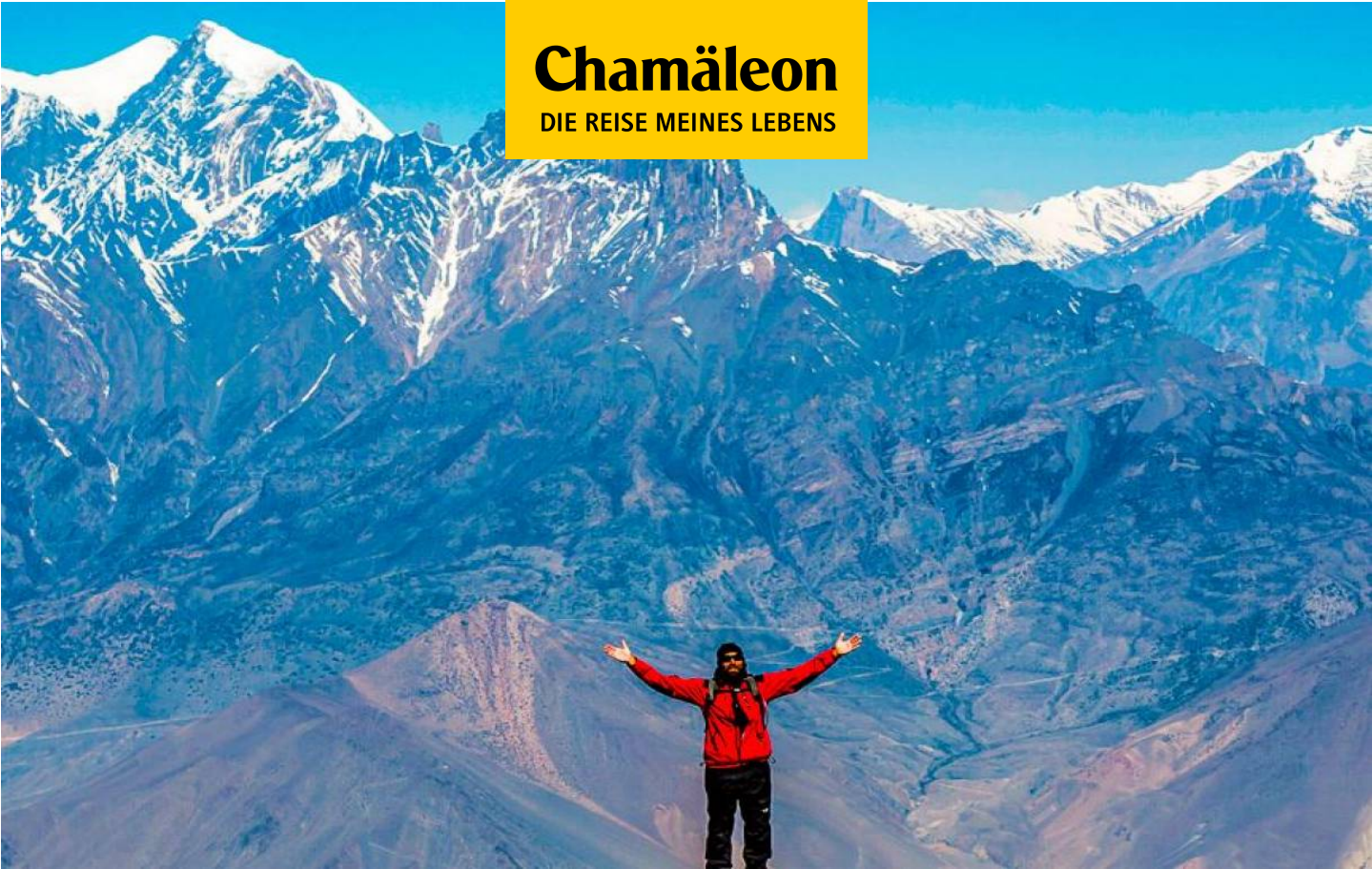


A person wearing a red jacket and dark pants stands with their arms outstretched in a vast, high-altitude mountain valley. The landscape is rugged and arid, with brownish-grey slopes and a winding riverbed. In the background, majestic snow-capped mountain peaks rise against a clear blue sky. The scene conveys a sense of adventure and exploration in a remote, natural setting.

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

NEPAL

TEMPEL UND TIGER

15 Tage Abenteuer-Reise

Erlebnisberater*in

Heike Domnig

+49 30 347996-177

erlebnisberatung@chamaeleon-reisen.de

HIGHLIGHTS

Rafting auf dem Trisuli-Fluss
Wanderungen mit Blick auf das Annapurna-Gebirge
Safari im Chitwan-Nationalpark
Family Dinner in Kathmandu
Tempel und Paläste im Königstal von Kathmandu
Geschichtsträchtiges Bhaktapur



REISEVERLAUF

Vor dieser Kulisse möchtest du gerne bei jedem Schritt jubeln, aber der Atem bleibt dir weg. Manchmal vor Anstrengung, manchmal vor Überwältigung. Bis zu dem Augenblick, wenn über dem Annapurnagebirge die Sonne aufgeht. Dann bist du sprachlos vor Glück. Alles, was danach kommt, ist Belohnung.

Wahrscheinlich nennen Sie es »Dach der Welt«, weil Nepal das höchste der Gefühle ist. Zumindest auf unserer Reise, die nach dem Flug aus **Frankfurt ①** in **Kathmandu ②** auf dem Boden der Tatsachen beginnt: beim Essen in einer nepalesischen Familie. Ob es das Nationalgericht Daal Bhaat, also einen Berg Reis mit Linsensoße und sehr scharfem Gemüse gibt, wird sich zeigen. Aber es geht ja nicht darum, pappsatt zu werden. So wie der Weg das Ziel ist, führt Gastfreundschaft zu deinem ersten Eindruck von Nepal, dem besten.

Einst war das **Königstal von Kathmandu ③** ein riesiger See, dessen Lotosblüte als Symbol Buddhas verehrt wurde. Bis aus ihrem Kelch eine Flamme emporstieg und den Urtempel Swayambhunath gebar. So geschehen vor etwa 2.500 Jahren und damit einer der ältesten buddhistischen Tempel der Welt. Natürlich Kulturerbe wie nebenan Patan mit dem heiligen Palast Pashupathinath, den nach Rupien winkenden Sadhus und dem ewigen Feuerschein der Leichenverbrennungen.

Meistens ist er grün, und wo die Stromschnellen Schaumkronen tragen, ist der **Trisuli-Fluss ④** weiß. Deshalb heißt dein Abenteuer auch White Water Rafting. Dass du trocken bleibst, ist unwahrscheinlich, aber zum Nervenkitzel im Wildwasser gehört auch das genussvolle Dahingleiten durch die grandiose Landschaft. Dann ist Schluss mit nass. Trocknungswandern ist angesagt, denn was sollen in **Ramkot ⑤** die streng traditionellen Magar denken, wenn wir aufgelöst da ankommen?

Brauchst es ja keinem verraten, aber heute ist Fäulnistag. Nichts, was dich drängt. Alles friedlich in **Pokhara ⑥**. Lass dich treiben, im Phewa-See oder Nepal-Café. Mach Ziplining, Paragliding oder einfach nichts. Aber schau allen ins Gesicht, die von ihrem Annapurna-Trekking zurückkehren, damit du das Glück erkennst, das dir noch bevorsteht.



Das Glück, von dem die Rede ist, kommt zweifach. Auf Schritt und Tritt nichts als atemberaubende Bilder. Siebentausend, achttausend Meter hoch. Und wie immer, wenn das Herz voll ist, läuft der Mund über. Dann müssen wir erzählen, was in uns vorgeht und am Ende selig dasitzen und ohne Worte wissen, was die anderen fühlen. Teil zwei des Glücks sind die verträumten Bergdörfer auf unserem Wanderweg zum **Dhampus 6**. Orte, wo sich Menschen aus der ganzen Welt begegnen, um die Einzigartigkeit des Augenblicks zu teilen. In 1.750 Meter Höhe reicht es für heute, auch wenn dich das glitzernde



Panorama wie magisch anzieht.

Einen Weg, der diesen Namen verdient hätte, suchst du vergebens. Durch Rhododendronwälder, über Naturtreppen und Hängebrücken schaffen wir es auf 2.000 Höhenmeter ins traumhaft gelegene **Pothana 7**. Sie hätten es auch Irregucki nennen können wegen der Ausblicke auf den Machhapuchhre (6.993 m) und Annapurna Süd (7.219 m), die Menschen um den Verstand bringen können. Im Australian Camp kannst du dir festen Halt verschaffen und dann staunen, bis deine Pupillen versagen.

Für das Feuerwerk, das zum Schlussakkord deines Annapurna-Trekkings gehört, kommt die Pyrotechnik von der aufgehenden Sonne. Was für ein Drama, wenn sie die Schneegipfel der Achttausender von Minute zu Minute in pures Gold verwandelt. Ergreifend. Unvergesslich. Bewegter Abstieg zum Bus nach **Pokhara 9**. Nachmittags kommst du an. Ziemlich platt zwar, aber verändert. Glückshormone siegen über deinen Muskelkater, das Restadrenalin spult die unnachahmlichen Bilder noch einmal ab.

Von der grenzenlosen Freiheit des Himalayas in die Niederungen des Dschungels. Zeit für Safari auf der Suche nach dem Bengalischen Tiger. Er kommt in Begleitung des längsten lebenden Krokodils. Gharial, schlanke sechs Meter und mit 110 messerscharfen Zähnen bewaffnet. Beruhigend: frisst nur Fisch. Beunruhigend: ist vom Aussterben bedroht. Also lassen wir uns im **Chitwan-Nationalpark 10 11** zeigen, was zur Arterhaltung getan werden kann. Der Rest im Naturerbe kommt gut alleine zurecht. Stolze 700 Arten mit Seltenheitswert. Das Indische Panzernashorn, die große Indische Zibetkatze, die Königskobra, aber auch die lieben Kleinen: Borstenkaninchen, Schwarznackenhäsen, Gleithörnchen und so, neben 500 ziemlich abgedrehten Vogelarten.

Wie der Anfang, so das Ende: **Bhaktapur 12 13 14** ist die kleinste der Königsstädte im Kathmandu-Tal und Kulturerbe. 172 Tempelanlagen zeugen von gestern, über 250 Musik- und Kulturgruppen machen sie heute zur »Hauptstadt der darstellenden Künste«. Sieht nach Dauerfete aus, aber das täte den heiligen Pagoden, dem Königspalast mit dem Goldenen Tor, dem Töpfermarkt, dem Pfauenfenster, den antiken Brunnen und sagenhaften Holzschnitzereien Unrecht. Das meiste davon zeigen wir dir bei einem Rundgang durch 800 Jahre Geschichte, und falls dein Flieger nach **Frankfurt 15** morgen erst spät geht, wirf dich noch einmal in die Arme der königlichen Untergebenen. Was



kann dir Besseres passieren, als ein paar Abenteuer-Stunden extra?

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Abenteuer-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Qatar Airways nach Kathmandu und zurück (Buchungsklasse Q)
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnreise.de/geltungsbereich>)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- 12 Übernachtungen in Hotels, einer Lodge sowie zwei Teehäusern
- Täglich Frühstück, 5 x Mittagessen, 1 x Picknick, 6 x Abendessen
- White-Water-Rafting-Tour auf dem Trisuli-Fluss, 5 Wanderungen in Nepals Bergwelt, Yogastunde in Pokhara, Safari im Chitwan-Nationalpark
- Besuch im Pabitra Sozialhaus in Kathmandu
- Nationalparkgebühren
- 112 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

WICHTIGE HINWEISE ZU DEINER REISE:

- Für die Reise genügt ein durchschnittliches Fitnesslevel. Die Wanderungen sind einfach. Die Dauer der Wanderungen beträgt ca. 4 bis 6 Stunden. Das White-Water-Rafting ist für Einsteiger gut geeignet und dauert ca. 2 ½ bis 3 Stunden. Bevor du die Reise buchst, versichere dich bitte im detaillierten Tagesprogramm, dass du fit genug für die Reise bist. Eventuelle Fragen dazu beantworten dir gerne die Reiseexperten von Chamäleon.
- Für das Trekking an den Tagen 6, 7 und 8 lassen wir das Hauptgepäck in Pokhara und nehmen nur die wichtigsten Dinge mit (etwas Kleidung und Waschzeug). Diese Dinge trägst du während der Wanderungen in deinem Tagesrucksack.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Für deine Reise solltest du insgesamt etwa 130 bis 200 € pro Person für nicht



im Preis inbegriffene Mahlzeiten und Getränke einplanen.

- Für diese Reise ist ein Schlafsack nicht notwendig, denn in der Gastfamilie und im Teehaus gibt es ausreichend Decken. Wenn du dich in deinem eigenen Bettzeug wohler fühlst, kannst du ein Schlafsack-Inlet einpacken.

HINWEISE ZU OPTIONALEN AKTIVITÄTEN:

- Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Bitte teile deine Buchungswünsche am Anfang der Tour deinem Guide mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Darüber hinaus raten wir davon ab, vor der Reise Aktivitäten über das Internet zu buchen, da das Wetter nicht vorhersehbar ist und auch die Ankunfts- und Abfahrtszeiten nicht vollständig planbar sind.
- Alle genannten zusätzlichen Aktivitäten sind englischsprachig.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort und können sich ggf. kurzfristig ändern.



DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Die Abenteuer-Reise startet -

Ist der Koffer gepackt? Dein Flieger hebt ab. Mache es dir an Board bequem, der Urlaub hat begonnen.

2. Anreise nach Kathmandu -

Namaste! Willkommen in Nepal. Das sogenannte »Dach der Welt« erwartet dich. Riesige schneebedeckte Berge, eiskalte türkisfarbene Seen, entlegene kleine Dörfer, geheimnisvolle Tempel und unglaubliche Gastgeber: Das ist Nepal – deine Spielwiese für die kommenden zwei Wochen. Nach deiner Landung in Kathmandu wartet ein Fahrer auf dich, der dich zum Hotel bringt. Am Nachmittag wartet schon der Guide in der Hotellobby, um dir und den anderen Reiset Teilnehmern die ersten Infos zur Tour zu geben. Und dann geht's auch schon los. Zuerst statten wir unserem Projekt einen Besuch ab. Im »Pabitra Sozialhaus« kümmern sich die Helfer seit knapp 20 Jahren um Kinder, Jugendliche, Senioren und Menschen mit Behinderungen aus Kathmandu und den umliegenden Dörfern. Im Anschluss daran fahrt Ihr zu einer einheimischen Familie, die schon sehr gespannt darauf ist, euch kennenzulernen. Ihr werdet mit selbstgemachten lokalen Köstlichkeiten verwöhnt und erfahrt spannende Geschichten aus dem Alltag der Familie. Ein aufregender Start in dein Nepalabenteuer.

Hotel Thamel Park

Das Hotel Thamel Park befindet sich im Herzen von Kathmandu und ist somit der perfekte Ausgangspunkt um die Stadt zu erkunden. Ein idyllischer Garten im Innenhof des Hotels lädt zum Verweilen ein, um sich vom Trubel der Stadt eine kleine Auszeit zu gönnen. Falls dich der Hunger überkommt, kannst du im Restaurant zwischen lokalen und internationalen Speisen wählen.

<https://hotelthamelpark.com>

Die eingeschlossene Mahlzeit ist ein Abendessen bei einer einheimischen Familie.

Wichtig: Dein Hotelzimmer ist wie überall auf der Welt gegen 14 Uhr bezugsfertig. Falls



du dein Zimmer schon früher beziehen möchtest, buchen wir gern ein Tageszimmer für dich. Frag uns einfach

3. Königstal von Kathmandu -

Wir erkunden heute das geschichtsträchtige Königstal von Kathmandu mit seinen ehrwürdigen Tempeln und Plätzen. Tempel Nummer eins ist der älteste Tempel des Tals, der Swayambhunath-Tempel. Gut, dass wir den zuerst besichtigen, denn von der Spitze aus kannst du dir erst einmal einen guten Überblick über den Rest der Stadt machen. Dann erkundest du Patan. Die Tempel- und Palastanlagen von Pashupatinath sind das wichtigste hinduistische Heiligtum in Nepal. Wir dürfen allerdings nur den äußeren Tempelbezirk betreten, denn der eigentliche Tempel ist nur Hindus zugänglich. Weil dieser heilige Ort dem Gott Shiva geweiht ist, kommen auch viele Sadhus hierher. Nach diesem interessanten Tag kannst du am späten Nachmittag und Abend Kathmandu alleine unsicher machen. Stöbere auf den bunten Märkten nach einem schönen Andenken, oder such dir ein ruhiges Plätzchen und schau dir das rege Treiben auf den Straßen an. Falls es dich doch gleich in die Bar oder zum Restaurant zieht, hast du die Qual der Wahl. Und als wäre das alles noch nicht genug, thronen über dir und dem Tal gleich mehrere Achttausender – Wahnsinn!

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist heute inklusive.

Lust auf mehr?

- **Rundflug:** Hier hast du die einmalige Chance, den Mount Everest aus der Luft zu bestaunen. Start um 6.30 Uhr, Ende ca. 10 Uhr. Dauer des Rundflugs ca. 45 Minuten, Preis ca. 250 EUR p.P. inkl. Transferkosten bis zum Flugplatz und zurück. Wenn du Interesse an dem Rundflug hast, informiere bitte deinen Guide am Ankunftstag. Er wird die Buchung für dich vornehmen. Der Rundflug kann nur bei geeigneten Wetterbedingungen durchgeführt werden.



4. White-Water-Rafting auf dem Trisuli-Fluss -

Kultur war gestern. Heute ist Action in der wilden Natur Nepals angesagt. Und wie! Unser Reiseminibus bringt uns nach Charaudi, wo dein White-Water-Rafting-Abenteuer startet. Aber keine Sorge: Du wirst nicht ins kalte Wasser geworfen, ohne vorher wichtige Tipps zu bekommen, wie du heil am Ende der Raftingtour wieder rauskommst. Na dann: Weste festzurren, Helm aufsetzen und Paddel festhalten. Es geht los! Die nächsten zweieinhalb bis drei Stunden gleitest du im Schlauchboot durch den mal mehr und mal weniger wilden Trisuli-Fluss. Ein erfahrener White-Water-Rafting-Guide sitzt natürlich immer mit im Boot und sagt, wo's langgeht und was zu tun ist. Wenn gerade mal keine Stromschnelle euren Weg kreuzt, kannst du die Wunder der Natur um dich herum genießen. Und? Nass geworden? Mit Sicherheit! Schlüpf in trockene Klamotten und freu dich auf ein leckeres Mittagessen. Das hast du dir mehr als verdient. Wenn du dich gestärkt hast, fahren wir weiter nach Bandipur. Der kleine, historische Ort liegt auf etwa 1.000m Höhe an der ehemaligen Handelsstraße zwischen Tibet und Nepal und diente deshalb den ursprünglichen Einwohnern Kathmandus als Raststätte.

Bandipur Mountain Resort

Das Bandipur Mountain Resort begrüßt dich in einzigartiger, ruhiger Lage, umgeben von Pinienwäldern. Die geräumigen Zimmer bieten alle einen herrlichen Ausblick auf das Himalaya Gebirge. Im hoteleigenen Restaurant werden traditionelle nepalesische Speisen angeboten. Die Sonnenterasse bietet einen Panoramablick und lädt zum Verweilen und Träumen ein.

<https://bandipurmountainresort.com>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Mittagessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 150 km.

Hinweis zum Rafting: Der Trisuli-Fluss ist sehr gut für Rafting-Einsteiger geeignet, da er relativ ruhig ist und nur kleine Stromschnellen hat. Da du definitiv nass werden wirst, trage bitte geeignete Kleidung (dein Guide wird dich darüber informieren) und lass alle anderen Dinge in deinem Hauptgepäck. Der Busfahrer ist die ganze Zeit im Bus, so dass deine Sachen bewacht sind. Rettungswesten, eine wasserdichte Jacke, Helme etc. werden



vor Ort ausgegeben. Startpunkt der Raftingtour wird i.d.R. Charaudi sein und Endpunkt Fishling. Route und Dauer der Raftingtour können sich jedoch abhängig von den Witterungsverhältnissen und vom Wasserstand kurzfristig ändern. In der Regel ist das Wetter von März bis Oktober sehr warm. Wenn du trotzdem Sorge hast, dass du während des Raftings frierst, kannst du dir vor Ort für ca. 10 EUR einen Neoprenanzug leihen.

5. Wanderung von Bandipur nach Ramkot -

Nach dem Frühstück, starten wir mit unserer Wanderung zum Dorf Ramkot. Wir begegnen den Bewohnern von Bandipur, die bereits die Äcker bestellen und an die Arbeit gehen. Sobald wir den Ort jedoch verlassen, wird die Landschaft grüner und wilder. Nach circa drei Stunden erreichen wir Ramkot, wo die einheimischen Magar noch sehr traditionell und von modernen Einflüssen weitgehend unberührt leben. Unser Guide sorgt dafür, dass wir mit ihnen ins Gespräch kommen. So viel Natur, Kultur und Bewegung macht hungrig. Deshalb stärken wir uns mit Blick auf die schneeweißen Berggipfel, bevor wir entspannt weiter wandern ins Dorf Chirkani. Nach etwa zwei Stunden erreichen wir unser Zwischenziel und steigen um in unseren Bus, der uns bis nach Pokhara bringt.

Hotel Karuna at Lakeside

Das Boutique Hotel Karuna befindet sich in zentraler ruhiger Lage von Pokhara. Die hellen, geräumigen Zimmer bieten ausreichend Platz und einen guten Ausblick auf das Pokhara Tal. Ein kleiner Garten sowie die Dachterasse bieten einen schönen Rückzugsort, um die Eindrücke deiner Reise Revue passieren zu lassen.

<https://www.hotelkaruna.com>

Die inkludierten Mahlzeiten sind Frühstück und ein Picknick.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 70 km.

Wichtig! Heute brauchst du knöchelhohe Wanderschuhe sowie wind- und wasserfeste Kleidung während der Wanderung.

6. Freizeit in Pokhara -

Dieser Tag gehört dir ganz allein. Am Morgen bist du zu einer entspannenden Yogastunde eingeladen. Nach dem Raften und Wandern der letzten Tage tut es dir gleich doppelt gut, deinen Geist und Körper in Einklang und Harmonie zu bringen. Vom Stress des Alltags



konntest du in den vergangenen Tagen sicherlich schon gut abschalten, aber körperlich wurdest du ja doch hier und da mal gefordert. Nun kannst du der sanften Stimme des Yogalehrers lauschen und komplett entspannen. Anschließend kannst du am See relaxen, oder wieder wandern, wenn du noch immer nicht genug hast. Oder aber du bringst dein Blut erst recht in Wallung, zum Beispiel beim Ziplining oder beim Paragliding. Wozu auch immer du Lust hast, tu es! Pokhara ist Ausgangspunkt für Wanderungen ins Annapurna-Gebirge und dadurch Treffpunkt für Trekking-Fans aus aller Welt. Hier treffen das Adrenalin der Wanderer, die ihr Bergabenteuer noch vor sich haben, und das glückliche Grinsen derer, die es bereits geschafft haben, aufeinander und sorgen für eine einmalige Atmosphäre. Besonders gut aufsaugen kannst du diese in einem der vielen Cafés. Misch dich unter die wanderlustigen Reisenden und lass dich vom Bergfieber anstecken.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist heute inklusive.

Lust auf mehr?

- **Interational Mountaineering Museum:** Eintritt ca. 5,50 EUR p.P.
- **Paragliding:** ca. 65 EUR p.P. für einen 20-30 minütigen Flug und ca. 100 EUR p.P. für einen einstündigen Flug
- **Ziplining:** ca. 65 EUR p.P.

7. Wanderung auf dem Dhampus von Sarangkot (1600 Meter ü.d.M) zum Teehaus (1750 Meter ü.d.M.) -

Die kommenden Tage stehen ganz im Zeichen der nepalesischen Bergwelt. Wenn du bisher dachtest, die Alpen seien hoch, wirst du dich umgucken angesichts des riesigen Annapurnamassivs. Schneebedeckte Sieben- und Achtausender sind unsere ständigen Begleiter. Nach jeder Ecke wirst du erneut »Wow!« rufen, denn immer wieder eröffnen sich dir grandiose Ausblicke in die alpine Landschaft. Heute fahren wir nach Sarangkot und wandern von dort über Naudanda (1450 Meter ü.d.M) ins beschauliche Dorf Dhampus, das idyllisch auf 1.750m liegt. Du wirst wieder deinen Augen nicht trauen,



wenn du die gigantischen Ausblicke auf das Gebirge siehst! Unser Weg dorthin führt uns vorbei an terrassenförmigen Feldern, auf denen die Bauern ihrer Arbeit nachgehen, und durch kleine Dörfer hindurch. Übernachten werden wir heute in einem sogenannten Teehaus.

Teehaus Dhampus

Heute übernachtest du in einem Teehaus in Dhampus. Teehäuser sind private kleine Gästehäuser mit einem einfachen Standard. Hier triffst du Wanderer und Abenteuerinnen aus der ganzen Welt - da ist Spaß vorprogrammiert. Du übernachtest in Zwei- oder Dreibettzimmern mit Gemeinschaftsbädern. Falls du ein Einzelzimmer gebucht hast, wirst du mit Reisenden gleichen Geschlechts in Zwei- oder Dreibettzimmern untergebracht. Warmes Wasser gibt es meistens, es kann jedoch nicht immer garantiert werden. Bettwäsche ist vorhanden.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag -und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 15 km.

Wichtig! Heute und an den kommenden zwei Tagen brauchst du knöchelhohe Wanderschuhe sowie wind- und wasserfeste Kleidung während der Wanderungen. **Hinweis:** Dein Hauptgepäck bleibt während des Trekking im Hotel in Pokhara. Du brauchst also nur die Sachen mitzunehmen, die du für das Trekking an den Tagen 6, 7 und 8 benötigst. Während der Wanderungen trägst du deinen Tagesrucksack mit den wichtigsten Sachen selbst.

8. Wanderung über Pothana zum Australian Camp (2000m ü.d.M.) -

Unsere heutige Trekkingtour führt uns zum Australian Camp. Wir wandern durch Rhododendronwälder und erklimmen etliche Naturtreppen, bis wir einen Höhenkamm erreicht haben. Zwischendurch hast du immer wieder einen Megablick auf die atemberaubende alpine Landschaft mit den in der Sonne glitzernden schneebedeckten Gipfeln. Auch heute kommst du also ganz bestimmt nicht aus dem Staunen heraus angesichts der hoch aufragenden Bergriesen. Mittags halten wir im beschaulichen Dorf Pothana und genießen bei guter Sicht ein tolles Panorama, bevor du am Abend in einem gemütlichen Teehaus entspannen kannst. Schlaf dich gut aus, damit du fit bist für morgen.



Teehaus Australian Camp

Teehäuser sind private kleine Gästehäuser mit einem einfachen Standard. Hier triffst du Wanderer und Abenteuerinnen aus der ganzen Welt - da ist Spaß vorprogrammiert. Du übernachtest in Zwei- oder Dreibettzimmern mit Gemeinschaftsbädern. Falls du ein Einzelzimmer gebucht hast, wirst du mit Reisenden gleichen Geschlechts in Zwei- oder Dreibettzimmern untergebracht. Warmes Wasser gibt es meistens, es kann jedoch nicht immer garantiert werden. Bettwäsche ist vorhanden.

Die inkludierten Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag -und Abendessen.

9. Wanderung zurück nach Pokhara -

Es heißt, früh raus aus den Federn, denn Sonnenaufgänge gibt es nun mal nur früh morgens. Wenn du dich aufraffen kannst, wirst du mit einem Wahnsinns-Ausblick auf die majestätischen Achtausender des Annapurna-Massivs belohnt. Und mit etwas Glück blinzelt dir die aufgehende Sonne dabei ins Gesicht. Was für ein Start in den Tag! Schnüre deine Wanderstiefel zum vorerst letzten Mal. Ein leichter Wanderweg führt dich bergabwärts durch Dörfer und Felder bis nach Kade. Und dann hast du es tatsächlich geschafft, dein erstes Trekking in Nepal. Yippee! Ein bisschen Muskelkater gehört dazu, aber die Erinnerungen an diese faszinierende Bergwelt auch, und die kann dir keiner nehmen! Lass dich im Reiseminibus in deinen Sitz plumpsen und genieß die Fahrt bis nach Pokhara, wo wir unser Trekking vor ein paar Tagen begonnen haben. Der Rest des Tages gehört dir.

Hotel Karuna at Lakeside

Das Boutique Hotel Karuna befindet sich in zentraler ruhiger Lage von Pokhara. Die hellen, geräumigen Zimmer bieten ausreichend Platz und einen guten Ausblick auf das Pokhara Tal. Ein kleiner Garten sowie die Dachterasse bieten einen schönen Rückzugsort, um die Eindrücke deiner Reise Revue passieren zu lassen.

<https://www.hotelkaruna.com>



Das Frühstück ist heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 30 km.

10. Chitwan-Nationalpark -

Heute tauschen wir unglaubliche Naturerlebnisse in der Bergwelt gegen den Chitwan-Nationalpark ein und schauen uns andere, aber nicht weniger interessante Highlights an. Wir kommen gegen Mittag in unserer Lodge an. Dort wandern wir durch den Dschungel. Auch ein Dorfbesuch steht heute auf unserem Programm. Trau dich und geh auf die Einheimischen zu. Dein Guide hilft natürlich, wenn du mit Händen und Füßen nicht weiterkommst. Wenn du Lust hast, kannst du am Nachmittag auf dem Rapti-Fluss noch Kanu fahren oder eine der anderen Aktivitäten der Lodge ausprobieren. Am Abend bekommst du von Mitarbeitern der Lodge bei einer Filmvorführung schon mal einen Einblick, was dich morgen auf der Safari im Nationalpark erwarten wird. Anschließend wird traditionell getanzt. Mach mit, wenn du dich traust.

Island Jungle Resort

Das umweltfreundliche Island Jungle Resort befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Ufer des Narayani-Flusses am Rand des Chitwan-Nationalparks. Du übernachtest in einer der kleinen einfachen Hütten, die dir viel Ruhe und Entspannung bieten. Genieße die unmittelbare Nähe zum Dschungel und das besondere Ambiente dieses Ortes.

<https://www.islandjungleresort.com.np/about>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag -und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 160 km.

Wichtig: Aufgrund des lukrativen Geschäfts ist es in Chitwan schwierig eine Unterkunft zu finden, die einen Ritt auf einem Elefanten nicht anbietet. Chamäleon Reisen unterstützt das Reiten auf Elefanten in keiner Weise und bietet dies nicht an. Bitte nimm auch du Rücksicht auf die Tiere, indem du dich gegen einen Ritt und für das Wohlergehen der Elefanten entscheidest. **Hinweis:** Das Programm im Chitwan-Nationalpark hängt vom Wetter sowie vom Zustand der Wege ab und kann variieren. Eventuell wird auch das Programm der Tage 9 und 10 getauscht. Dein Guide und der Lodgemanager werden euch vor Ort informieren und den Ablauf im Detail mit euch besprechen.



11. Pirschfahrt im Chitwan-Nationalpark -

Auf zur Safari! Mit Allradfahrzeugen erkunden wir die Wildnis des Chitwan-Nationalparks. Circa 700 Tierarten leben im Park. Wir versuchen, so viele wie möglich davon zu entdecken. Mit etwas Glück bekommst du sogar Elefanten, Krokodile, Nashörner und Tiger vor die Linse. Eine Garantie dafür gibt's nicht, denn wir sind ja nicht im Zoo, aber die Chancen stehen recht gut, da uns ein erfahrener Ranger begleitet. Ansonsten gibt's noch etwa 400 Vogelarten, Schildkröten, Hirsche und und und. Also Augen auf! Das erste Nashorn steht vielleicht schon hinter dem nächsten Busch. Und? Wie gefällt dir dieses komplett andere Gesicht Nepals? Auch nicht schlecht, oder? Abends in der Lodge könnt ihr ja noch einen Fotowettbewerb veranstalten und sehen, wer die besten Schnappschüsse der Tiere gemacht hat.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die inkludierten Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag -und Abendessen.

Die Fahrstrecke und Dauer der Fahrt hängt heute von den Tierbeobachtungen ab.

Hinweis: Falls die Jeepsafari aufgrund schlechter Wege nicht durchführbar ist, wird ein Alternativprogramm angeboten.

12. Auf nach Bhaktapur -

Wir frühstücken und setzen unsere Reise nach Bhaktapur fort. Die Stadt liegt an einer alten Handelsroute nach Tibet und gelangte so zu großem Reichtum. Weshalb die Stadt zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, wird dir sicher schnell klar, denn angesichts der wunderschön erhaltenen Tempel und Häuser fühlst du dich, als wärst du mit einer Zeitmaschine direkt ins Mittelalter gereist. Das schauen wir uns morgen genauer an.

Vajra Boutique Hotel

Das Vajra Boutique Hotel im Zentrum von Bhaktapur, ist ein idealer Ausgangspunkt zur Stadterkundung sowie Ort zum Erholen und Verweilen. Du übernachtet in einem gemütlichen großzügigen Zimmer. Genieße am Abend den Ausblick von der Dachterrasse auf die quirlige Stadt und lass deine Abenteuer der letzten Tage Revue passieren.

<https://vajraboutiquehotel.com/>



Das Frühstück ist heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 200 km.

13. Bhaktapur -

Heute Vormittag schauen wir uns während eines Rundgangs durch die Stadt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie das Goldene Tor, das Priesterhaus Pujari Math und noch einiges mehr an. Der beeindruckte Hauptplatz mit den Tempeln Nyatapola Mandir und Bhairav Mandir gehört natürlich auch dazu. Der Rest des Tages gehört dir. Abends setzen wir uns alle noch einmal gemütlich zusammen, bevor sich der Guide von euch verabschiedet. Nun kannst du für dich entscheiden, was dich am meisten vom Hocker gerissen hat: Das Königstal Kathmandu, die rasante Raftingtour, das mächtige Annapurna-Massiv, Nepals vielfältige Tierwelt im Chitwan-Nationalpark oder die geschichtsträchtige Stadt Bhaktapur? Vielleicht ist es aber auch gerade die Mischung aus allem, die dich fasziniert hat? It's up to you!

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.

14. Abreise ab Kathmandu -

Der letzte Tag deiner Nepalreise bricht an. Vielleicht musst du schon in aller Herrgottsfrühe aufstehen, weil dein Flug schon am frühen Morgen startet. Wenn du Glück hast und später abfliegst, kannst du dir Bhaktapur ja noch mal in Ruhe auf eigene Faust anschauen. Schlendere durch die Gassen und über die belebten Plätze und stürze dich in den Trubel des Alltags. Tja und dann, guten Flug!

Das Frühstück ist heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 12 km.

Achtung! Check-out im Hotel ist gegen 10 Uhr. Falls du dein Zimmer noch länger nutzen möchtest, buchen wir gern ein Tageszimmer für dich. Frag uns einfach!

Lust auf mehr?



- **Changu-Narayan-Tempel:** Besuche den ehrwürdigen Tempel, der für Hindus und Buddhisten gleichermaßen von Bedeutung ist. Der Tempel befindet sich in Changu Narayan, ca. 5 km von Bhaktapur entfernt. Eintritt ca. 300 NPR p.P.

15. Willkommen zu Hause -

Nach der Landung reist du mit vielen schönen Erinnerungen und unvergesslichen Erlebnissen weiter in deinen Heimatort. Willkommen zu Hause.

ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Asien/Nepal/Tempel-und-Tiger-ALL?anr=>

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 08.11.2025

Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin